

**Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2025  
der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

Nach § 22 Abs. 4 Hauptsatzung der MA HSH (HS) wird nachfolgend die Jahresabrechnung für das Haushaltsjahr 2025 der MA HSH bekannt gegeben. Der Prüfvermerk der vom Medienrat nach § 22 Abs. 1 HS bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 31. März 2026 lautet:

**„Prüfungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR, Norderstedt

Wir haben die beigefügte Jahresabrechnung (kassenmäßiger Abschluss, Haushaltsabschluss und Vermögensübersicht) unter Einbeziehung der Buchführung der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung der Jahresabrechnung nach den Vorschriften der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) und den ergänzenden Bestimmungen der Hauptsatzung liegen in der Verantwortung der Direktorin der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) AöR. Die Direktorin ist auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung der Jahresabrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zur Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die

Vermögensübersicht einschließlich der dazugehörigen Angaben frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die Posten der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern in der Jahresabrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Wirtschaftsprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung der Jahresabrechnung, die eine sachgerechte Gesamtdarstellung vermittelt. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben. Die Prüfung einer Jahresabrechnung umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit der von der Direktorin ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresabrechnung unter Einbeziehung der Buchführung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht die Jahresabrechnung in allen wesentlichen Belangen den geltenden Vorschriften der LHO und den ergänzenden Vorschriften der Hauptsatzung.

Hamburg, 31. März 2026

Dürkop Möller und Partner mdB  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Carsten Matthäus  
Wirtschaftsprüfer

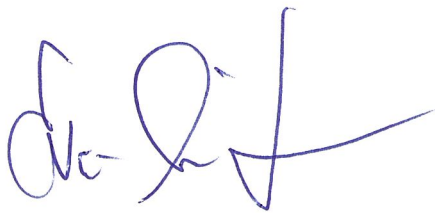
Stephan Harzer  
Wirtschaftsprüfer“

Der Medienrat der MA HSH hat durch Beschluss am 6. Mai 2026 gemäß § 109 Abs. 3 Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein (LHO) in Verbindung mit §§ 39 Abs. 2 Satz 2 Nr. 6, 49 Abs. 1 Satz 1 MStV HSH, 22 Abs. 3 Satz 1 HS die Jahresabrechnung genehmigt und der Direktorin Entlastung erteilt.

Norderstedt, den 7. Mai 2026

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Die Direktorin

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke extending to the right.

**Jahresabrechnung 2025**  
**der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)**

**I. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)**

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO)

1.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	4.074.491,45 €
1.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.887.199,23 €
1.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	<u>187.292,22 €</u>

2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1	Kassenmäßiges Jahresergebnis.....	187.292,22 €
2.2	Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre.....	- €
2.3	Kassenmäßiges Gesamtergebnis.....	<u>187.292,22 €</u>

3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO)

3.1	Summe der Ist-Einnahmen.....	4.074.491,45 €	
	mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kredit- markt, der Entnahmen aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	- 705.491,93 €	3.368.999,52 €
3.2	Summe der Ist-Ausgaben.....	3.887.199,23 €	
	mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen und Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags .....	- €	3.887.199,23 €

3.3	Finanzierungssaldo.....	-	<u>518.199,71 €</u>
-----	-------------------------	---	---------------------

4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

4.1	Finanzierungssaldo .....	-	518.199,71 €
4.2	Finanzierungsmittel		
	Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt .....	- €	
	Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	- €	
	Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt.....	- €	
	Ausgaben zur Deckung kassenmäßiger Fehlbeträge .....	- €	
	Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen .....	744.254,01 €	
	Entnahmen aus Rücklagen usw. ....	- 38.762,08 €	
	Zuführungen an Rücklagen usw. ....	- €	
	Finanzierungsmittel insgesamt .....	705.491,93 €	
4.3	Kassenmäßiges Jahresergebnis .....	-	<u>187.292,22 €</u>

## II. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO)		187.292,22 €
1.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis .....		
1.2 Aus dem Vorjahr übertragen:		
1.2.1 Einnahmereste		
unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	- €	
1.2.2 Ausgabereste		
unter Berücksichtigung im HHj. in Abgang gestellter Beträge .....	744.254,01 €	
1.3 In das nächste Haushaltsjahr zu übertragen:		
1.3.1 Einnahmereste .....	- €	
1.3.2 Ausgabereste .....	187.292,22 €	
Differenz aus 1.2 und 1.3 .....		556.961,79 €
1.4 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis .....		<u>744.254,01 €</u>
1.5 Kassenmäßige Ist-Einnahmen .....	4.074.491,45 €	
In das nächste Haushaltsjahr übertragene Einnahmereste .....	- €	
Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen .....	4.074.491,45 €	
Gesamtsoll der Einnahmen.....	<u>3.676.000,00 €</u>	
Saldierete Mehreinnahmen .....		398.491,45 €
1.5.1 Die saldiereten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:		
Mehreinnahmen .....	790.981,67 €	
./. Mindereinnahmen .....	- 392.490,22 €	
	<u>398.491,45 €</u>	
1.6 Kassenmäßige Ist-Ausgaben .....	3.887.199,23 €	
In das nächste Haushaltsjahr übertragene Ausgabereste .....	<u>187.292,22 €</u>	
Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben .....	4.074.491,45 €	
Gesamtsoll der Ausgaben .....	<u>4.420.254,01 €</u>	
Saldierete Mehrausgaben .....		345.762,56 €
1.6.1 Die saldiereten Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:		
Mehrausgaben .....	137.520,20 €	
./. Minderausgaben .....	- 483.282,76 €	
	<u>345.762,56 €</u>	
Summe wie zu Ziffer 1.4 .....		<u>744.254,01 €</u>
2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO)		187.292,22 €
2.1 Kassenmäßiges Gesamtergebnis .....		187.292,22 €
2.2 In das folgende Haushaltsjahr zu übertragen:		
Einnahmereste .....	- €	
Ausgabereste .....	- 187.292,22 €	
Saldierete Reste.....		<u>187.292,22 €</u>
2.3 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis.....		<u>0,00 €</u>
Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:		
Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Einnahmen .....	4.074.491,45 €	
Rechnungsmäßiges Gesamt-Ist der Ausgaben .....	- 4.074.491,45 €	
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige		
Jahresergebnisse früherer Jahre .....	- €	
Summe wie zu Ziffer 2.3 .....		<u>0,00 €</u>

### III. Vermögensübersicht (§§ 73 und 86 LHO)

#### 1. Rücklagen

1.1	Rücklage für Altersteilzeit	
	Bestand 01.01.2025.....	13.780,08 €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- 13.780,08 €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>- €</u>
1.2	Pensionsrückstellungen	
	Bestand 01.01.2025.....	488.469,00 €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- 24.982,00 €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>463.487,00 €</u>
1.3	Rücklage für Ersatzbeschaffungen und Neuinvestitionen (Technik)	
	Bestand 01.01.2025.....	141.667,00 €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>141.667,00 €</u>
1.4	Rücklage für die Ausgaben bei einer Zusammenführung der beiden Dienststellen der MA HSH	
	Bestand 01.01.2025.....	580.065,47 €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>580.065,47 €</u>
1.5	Rücklage für den analog - digital Umstieg im Rundfunk	
	Bestand 01.01.2025.....	40.000,00 €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>40.000,00 €</u>
1.6	Rücklage für die Betriebsmittelrücklage	
	Bestand 01.01.2025.....	200.836,55 €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>200.836,55 €</u>
1.7	Rücklage für Gerichtskosten	
	Bestand 01.01.2025.....	60.000,00 €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>60.000,00 €</u>

#### 2. Unmittelbare Beteiligungen

	Bestand 01.01.2025.....	- €
	Zuführungen 2025.....	- €
	Entnahmen 2025.....	- €
	Bestand 31.12.2025.....	<u>- €</u>



## Übersicht über die Ermittlung des Finanzierungssaldos

Entnahmen		Zuführungen	
	Titel	Betrag	Betrag
359 01	Betriebsmittelrücklage	- €	- €
359 02	Ersatz- und Neuinvestitionen	- €	- €
359 03	analog-digital Umstieg RF	- €	- €
359 04	Altersteilzeitrücklage	13.780,08 €	- €
359 05	Pensionsrückstellungen	24.982,00 €	- €
359 07	Investitionen Zusammenführung	- €	- €
359 08	Gerichtskosten	- €	- €
	Zwischensumme	38.762,08 €	- €
361 01	Überschuss Vorjahr	744.254,01 €	- €
	<b>Total</b>	<b>705.491,93 €</b>	<b>Total</b>
			- €